

Raum und Zeit

„Das scheint mir alles sehr relativ!“ sagte Aristoteles, als ihm Einstein seine Auffassung von Raum und Zeit darlegte.

Die Zeit wird von jedem individuell anders wahrgenommen, deshalb leben wir grundsätzlich aneinander vorbei.

Meine poetische Zukunft bewegt sich spiralförmig ihrer Vergangenheit entgegen, in der Gegenwart macht sie eine schöpferische Pause.

Raumzeit dient dem Bewusstsein, um einen Zeitraum seinem Unbewussten zu dienen.

Was auf einem Kontinent ein Zeitraum Traumzeit, ist auf einem anderen ein Zeitraum Raumzeit!

Die Zeit beugt sich nur dem Meister der Langsamkeit.

Was im Buch der Zeit steht, kann nicht gelöscht werden, wohl aber überschrieben.

Die Zeit ist ein Strom mit Strudeln und Altwassern, welche auch rückwärts fließen; Rückwärtsgehen, Wiederkommen und Fernbleiben gehören also zum Fluss der Zeit.

Die Uhr misst die Zeit ohne Empfindung, daher immer falsch.

Der Klang der Erkenntnis bestimmt das Wesen der Zeit.